

	<p>Objekt: Netzreliefvase mit Deckel</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de</p> <p>Sammlung: Keramiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ke 1830</p>
--	---

Beschreibung

Aus einem schräg ansteigenden Fuß erhebt sich ein balusterförmiger Körper mit höherem Hals. Der halbkugelige Deckel mit einem auf dem Mündungsrand der Vase aufliegenden Falz ist mit einer plastischen Blume als Knauf bekrönt. Vase und Deckel sind von einem Gitternetzwerk umschlossen, auf dessen Kreuzungspunkte plastische, manganviolette Vergissmeinnichtblüten mit grüner Mitte aufgesetzt sind. Das Gitternetz der Vasenwandung wird von drei weißen Rocailenkartuschen unterbrochen. In die Kartuschen, die innen mit einer feinen grünen Linie die Szenen begrenzen, sind zweimal eine Architekturlandschaft und einmal ein Angler mit Fischkorb gemalt. In der gesamten Bemalung überwiegt das Manganviolett.

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence
Maße:	H(mit Deckel) 32 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1800
	wer	Johann Philipp Guischard (Fayence- und Steingutmanufaktur)
	wo	Magdeburg

Literatur

- Puhle, Matthias (Hrsg.) (1995): Die Magdeburger Fayence - und Steingutmanufaktur der Familie Guischard 1756-1839. Magdeburg